

pauke

NOVEMBER 1979



IS WATCHING YOU

funny wear for

♀ & ♂

6050
Offenbach

Herrnstr. 9
Tel. 06 11 / 81 20 20

Hallo Knoblauchfans:

In Kleinigkeiten sind wir ganz groß:

Z.B. in: CALAMARES
GAMBAS
STEAKS
SALATEN
KRABBen
TAPAS usw.



Warme Küche bis 3 Uhr früh!
Aber: sonntags nie!

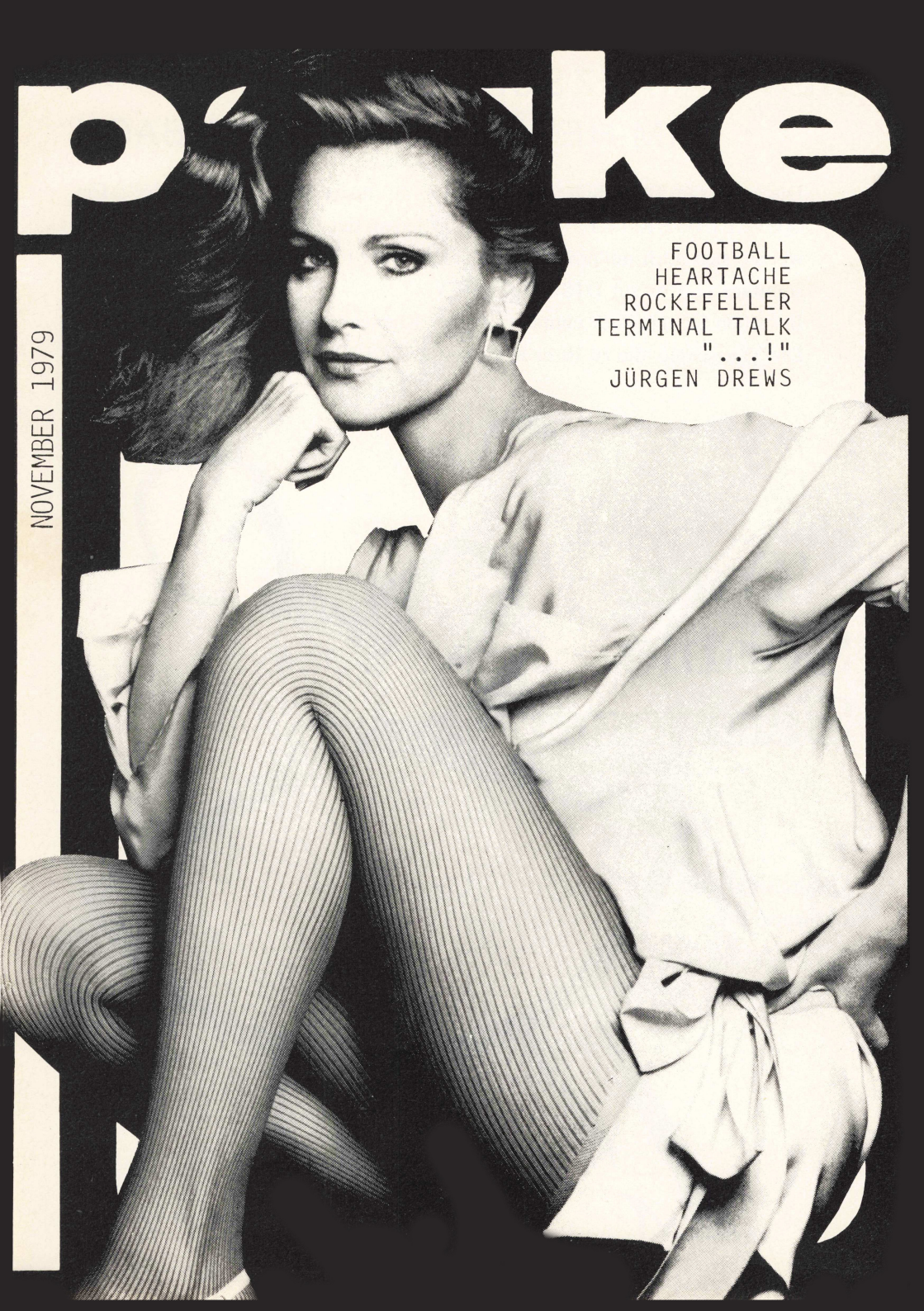
BODEGA LA SIMPÁTICA

Schloßstr. 20-22 (Iduna-Haus)
6050 Offenbach, Tel. (06 11) 88 75 75

Alle Mädchen fühlen sich wohl,
sind sie bei Hans und Gerd aus Tirol.

Und noch immer:

DIE BESTE SANGRIA IN OFFENBACH
(Stadt und Kreis) !!!



punkte

NOVEMBER 1979

FOOTBALL
HEARTACHE
ROCKEFELLER
TERMINAL TALK
"...!"
JÜRGEN DREWS

DIE TOP-TANZSCHULEN IM HERZEN VON OFFENBACH

Die moderne Tanzschule, die mehr ist, als nur eine „Lern-Schule“: Ein GESELLIGER TREFFPUNKT für jeden, der Freude am TANZEN hat, wo Sie sich auch außerhalb der Kurs-Abende treffen können — z. B. auch sonntags 16 Uhr zur DISCO-PARTY.

Besuchen Sie uns doch einmal mit einer Klassen-Abordnung. Wir sind sicher: Die Tanzschule, die zu Ihrer Klasse paßt, ist diese:

Tanz
Schule
Schlosser

Schloßstr. 4 und
Kaiserstr. 42

6050 Offenbach/M.
Tanzruf (0611) 882594



pauke

Offenbacher Schüler- und Jugendzeitschrift

ÄLTESTE SCHÜLERZEITSCHRIFT DER BUNDESREPUBLIK - GEGRÜNDET 1946
POSTFACH 800 - 6050 OFFENBACH
BANKKONTO: DRESDNER BANK AG, OFFENBACH AM MAIN,
BLZ 505 800 05, KONTO-NR. 5.441.407/00

REDAKTION: Ulrich Arnheiter, Waltraud Bämpfer, Markus Bolz, Michael Galle, Michael Goetz, Ronald Hahn, Aurora Lopez, Michaela Weiß CHEFREDAKTION: Michael Galle, Tel. 81 95 91 und Michael Goetz, Tel. 81 38 81 GESTALTUNG, LAYOUT: Michael Galle FOTOS: Peter Hoppenstaedt (Cooky's, BIBA), Michael Goetz (Jürgen Drews) SATZ: Kugelkopfschreibmaschine Olympia SGE 75 C GESAMTAUFLAGE: 15 000 Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion. Die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der gesamten Redaktion wieder. ANSCHRIFT: PAUKE, Postfach 800, 6050 Offenbach 3.

NOVEMBER 1979

Seite

Michael Galle, Vorwort	6
Ralf Kolbe, Football made in Germany	9
Ulrich Arnheiter, Heartache	12
Rockefeller	15
Michael Knipp, Terminal Talk	18
Post von Renate	20
Michael Goetz, "...!"	22
PAUKE-Interview: Jürgen Drews	25
Lokalkolorit	27
Lenny's News	30



Fahrschule Erich Nungesser

Offenbach/Main · Schloßstraße 21 · Telefon 81 48 89

VW-Golf – Opel Ascona – Opel Rekord Automatik
Honda 200

Jetzt sind es schon 33 Jahre, in denen die PAUKE für die Information und Unterhaltung junger Leute sorgt. Es sind schon mehrere Schüलगenerationen, die die PAUKE gelesen haben und ihr Inhalt hat stets die verschiedensten Bewertungen erfahren. Von entschiedener Ablehnung bis zur respektvollen Zustimmung. Aber meist wurde die PAUKE mit Interesse durchgeblättert und viele Tausend Schüler haben bis heute die PAUKE gesammelt - zur Erinnerung an ihre Schulzeit, als Spiegelbild der Zeit. Einige PAUKEN hat man selbst zu Hause und beim Freund oder der Freundin im Regal des Jugendzimmers kann man sie auch finden und schnell ertappt man sich dabei, daß man in alten Ausgaben, die man noch nicht kennt, anfängt zu blättern. Wir wissen, daß die PAUKE viel häufiger gesammelt wird als andere Zeitschriften und wir sind stolz darauf. Es sollen auch schon Liebhaberpreise für alte PAUKEN gezahlt worden sein. Das geschriebene Wort entbehrt nicht einer gewissen Faszination. Und es ist beständig. Schreib doch auch mal einen Artikel für die PAUKE. Wir würden uns freuen.

Michael Galle



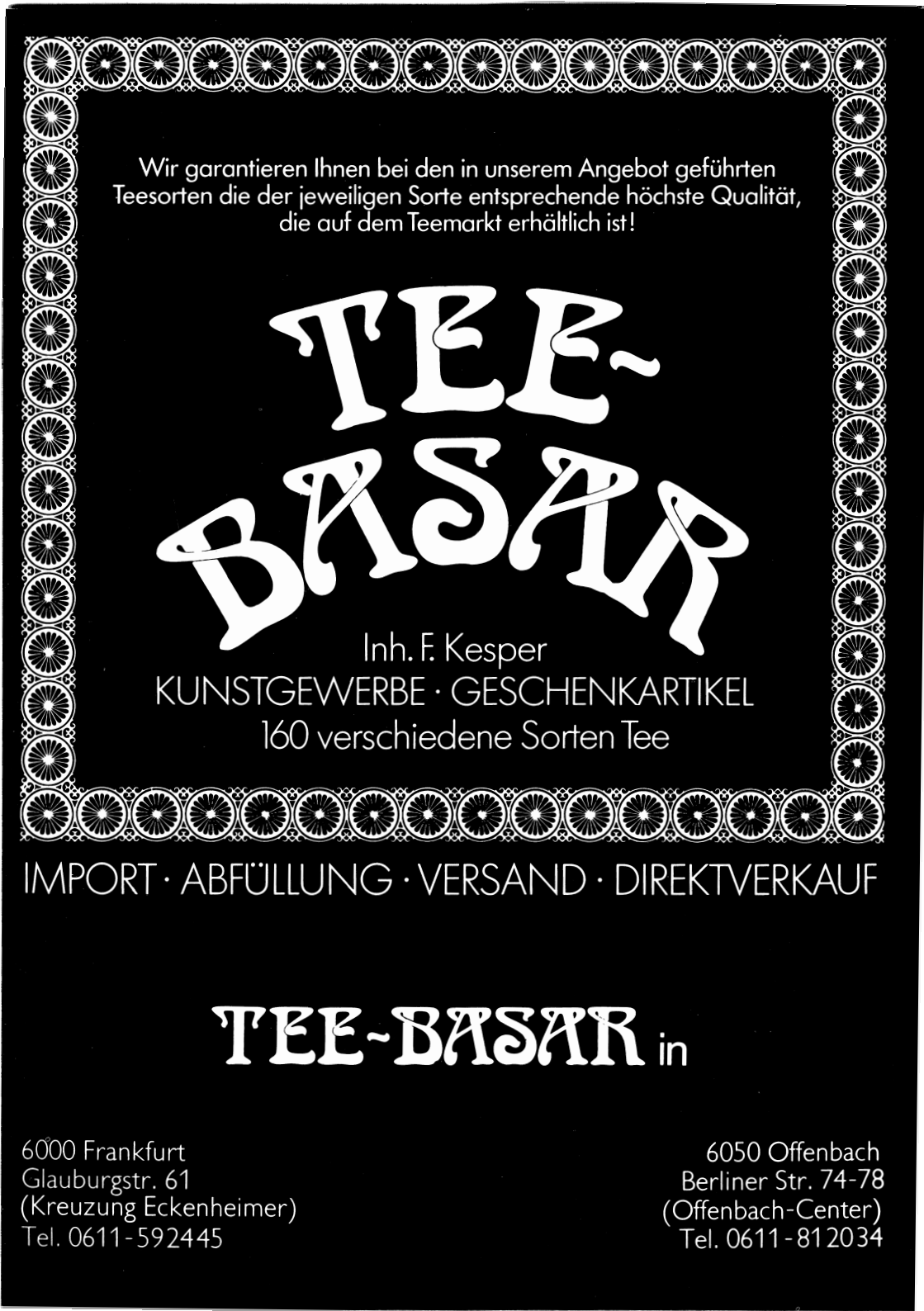
...riesig groß
...irre günstig

JEANS SUPERMARKT

FRANKFURT, KLINGERSTR. 24

JETZT AUCH IN OFFENBACH, FRANKFURTER STR. 47

...IN DIE SOCKEN UND NIX WIE HIN!



Wir garantieren Ihnen bei den in unserem Angebot geführten Teesorten die der jeweiligen Sorte entsprechende höchste Qualität, die auf dem Teemarkt erhältlich ist!

TEE- BASAR

Inh. F. Kesper
KUNSTGEWERBE · GESCHENKARTIKEL
160 verschiedene Sorten Tee

IMPORT · ABFÜLLUNG · VERSAND · DIREKTVERKAUF

TEE-BASAR in

6000 Frankfurt
Glauburgstr. 61
(Kreuzung Eckenheimer)
Tel. 0611-592445

6050 Offenbach
Berliner Str. 74-78
(Offenbach-Center)
Tel. 0611-812034



Point

EUER MUSIK-SHOP
in Offenbach
City-Passage

SCHALLPLATTEN - CASSETTEN
GESCHENKARTIKEL - ZUBEHÖR

Tubeway Army	REPLICAS	15,90
Boomtown Rats	NEUE	15,90
Donna Summer	GREATEST DoLP	17,90
Foreigner	HEAD GAMES	15,90
Sweet	LETZTE	13,90
K. Wecker	LIEDERBUCH DoLP	18,90
Rock'n Roll	SAMPLER DoLP	19,90
Soundtrack	LORD OF THE RINGS DoLP	15,90
Kiss	SOLOS je	13,90
BJH	NEUE	14,90

City-Passagen in der Frankfurter Str. 39-45 6050 Offenbach a.M.
Telefon 0611 - 811033



frischwärts®

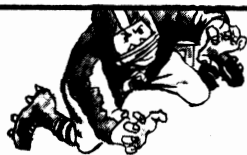


**erfrischt richtig
schmeckt richtig**

daheim, unterwegs
bei der Arbeit - überall richtig
für die erfrischende Pause

Peter Herdt & Söhne
Telefon 8 67 91

Offenbach am Main
Im Eschig 10



FOOTBALL*



VON RALF KOLBE

* made in Germany

Ein Kampfsport, der in den USA etwa den Stellenwert einnimmt, den bei uns der Fußball hat, ist nach anfänglichen Startschwierigkeiten dabei, sich bei uns eine größere Anhängerschaft zu erobern: der American Football. Natürlich liegt das Niveau dieser Sportart hier in der Bundesre-

*publik (und in West-Berlin) wesentlich un-
ter dem z.B. der nordamerikanischen Profi-
ligen. Dennach sind die Spiele der nach
sehr jungen Fußball-Bundesliga oft recht
interessant.*



Doch gibt es unter den Vereinen noch einige Probleme und Unstimmigkeiten, vor allem organisatorischer Art: Der AFBD (American Football-Bund Deutschland), dessen Vorstand nahezu mit dem der "Frankfurter Löwen" (erster deutscher Football-Club, gegründet 1977) identisch sein soll, erfreut sich bei vielen der Vereine keiner allzu großen Beliebtheit, da er "nur kaschiere". Angeblich geht es sogar so weit, daß man bei manchen Clubs den AFBD nicht einmal erwähnen darf, wenn man auf seine Gesundheit Wert legt. Inwieweit das zutrifft, vermag ich aufgrund mangelnder Erfahrung leider nicht zu beurteilen.



In der Tat jedoch kann der AFBD einige wichtige Fragen und Probleme anscheinend nicht zur allgemeinen Zufriedenheit lösen. So werden die Schiedsrichter von den Vereinen gestellt, ohne daß es jedoch verboten ist, daß ein Schiedsrichter ein Spiel "seiner" Mannschaft leitet. Im Gegenteil, dies ist sogar zur Regel geworden. Inwieweit die Schiedsrichter parteiisch pfeifen, bleibt dahingestellt, großzügige Regelauslegungen sind jedoch an der Tagesordnung. Dies bezieht sich vor allem auf die "Amerikanerregel". Da die amerikanischen Spieler (hauptsächlich in der Bundesrepublik stationierte US-Soldaten, die schon in den USA Football gespielt haben) im Normalfall diesen Sport besser beherrschen als die deutschen, wurde, um eine Wettbewerbsverzerrung zu verhindern, vereinbart, daß pro Mannschaft nur je fünf Amerikaner gleichzeitig spielen dürfen. Dies wird aber in der Regel nicht kontrolliert, da jeder Verein bemüht ist, möglichst viele Amerikaner aufs Feld zu schicken. Das bedeutet also, daß die Clubs, die (noch) nicht über "eigene" Schiedsrichter verfügen, sowie die, die ein nur geringes Maß an amerikanischen Spielern zur Verfügung haben, in gewisser Weise benachteiligt sind. Zudem ist es so, daß auf Spielerpässe, besonders bei US-Spielern, kaum Wert gelegt wird.

In Anbetracht dieser Fakten finde ich es traurig, daß, um ein konkretes Beispiel zu nennen, im Bundesligaspiel zwischen den "Frankfurter Löwen" (die, nicht zuletzt aufgrund einer sehr großen Anzahl amerikanischer Spieler, praktisch als Meister feststehen) und den "Düsseldorfer Panther" (die fast nur deutsche Spieler aufstellen können, da es in Düsseldorf keine US-Kasernen gibt) im dritten Viertel zwei offensichtlich gute Amerikaner (Trainer der "Panther" und der Hanauer Coach) nicht für die "Panther" spielen durften, wobei die "Löwen" schon fast uneinholbar in Front lagen (die Schiedsrichter wurden übrigens von den Frankfurtern gestellt!).



Ein weiteres Problem hat in der Regelung seine Ursache, daß die Gastgebervereine den Gästen die Reisekosten erstatten sollen, es jedoch wegen teils schlechter finanzieller Situation nicht immer können. Benachteiligt sind die Clubs, die über genügend Geld verfügen und infolgedessen stets zur Kasse gebeten werden bzw. für ihre Reisekosten selbst aufkommen müssen.



Im allgemeinen können die Fußballvereine aber einer in finanzieller Hinsicht sicheren Zukunft entgegensehen: die "Löwen" z.B. können, vor kurzem noch selbst verschuldet, nun schon anderen Vereinen Kredite zur Anschaffung von Spielerausrüstungen geben (Dennoch gab's schon Krisen im Vorstand, so der Ex-Vorsitzende der Frankfurter: "Man hat doch nur Ärger mit den Jungs... Die täuschen doch hier was vor, was nicht ist."). Auch das Zuschauerinteresse, und damit die Einnahmen, steigt ständig, so daß, als extremes Beispiel, die "Düsseldorfer Panther" mit einem Zuschauerschnitt von ca. 3000 pro Spiel in Düsseldorf in dieser Beziehung nach "Fortuna" und "DEG" der drittgrößte Verein sind, und das, obwohl sie in der Fußballbundesliga noch kein (!) Spiel gewinnen konnten (Gründe s.o.)!



So kann man also sicher sein, daß Football in der Bundesrepublik als eine Sportart mit Zukunft zu betrachten ist. Dennoch ist es wünschenswert, daß die bestehenden organisatorischen Fehler und Fehlplanungen mit gleichem Mut und gleicher Selbstüberwindung beseitigt werden, die nötig sind, um diesen Sport aktiv zu betreiben.



**Reinkommen.
Reinbeißen.**

**Rundrum
zufrieden sein.**

Täglich bis 24.00 Uhr geöffnet.
Frankfurt, Kaiserstraße 66.
Offenbach, Berliner Straße 60.

ULRICH ARNHEITERS
PERSÖNLICHE KOLUMNE



IT'S A Heartache

DER LIEBESKUMMER ist eine weitverbreitete Krankheit unter der heutigen Jugend. Wer kennt es nicht, daß man nach der großen Wahrheit in sich zusammenfällt, die Welt nicht mehr versteht und eine große Leere verspürt? Das, was man geliebt hat und wofür man gelebt hat, muß man aufgeben. Eine Liebesbeziehung ist einseitig geworden, sie zerfällt. Man steht vor dem Nichts, kann nicht mehr denken, man weiß in diesem Augenblick nicht, wie es weitergeht. Man fühlt sich in die Enge getrieben und ist verzweifelt - jeder scheint einem den Schmerz anzusehen, den man in allen Poren des Körpers verspürt.

Doch das Leben ist damit nicht zu Ende.

Auch wenn man alles noch so schwarz sieht, so gibt es doch eine Zukunft.

Liebeskummer ist vergänglich, so wie die Liebe oft vergänglich ist. Der Spruch "Die Zeit heilt alle Wunden" ist wirklich anwendbar.

Doch wie kann man sein akutes Leeregefühl beseitigen?

Das hängt natürlich sehr von der Mentalität des Individuums ab. Der seelisch starke Mensch kommt leichter über eine Enttäuschung weg als der sensible.

Der eine Typ muß seine Probleme mit Alkohol betäuben, während der andere sich damit rächt, daß er nun alle Frauen (oder

Männer?) anmacht, die greifbar sind.

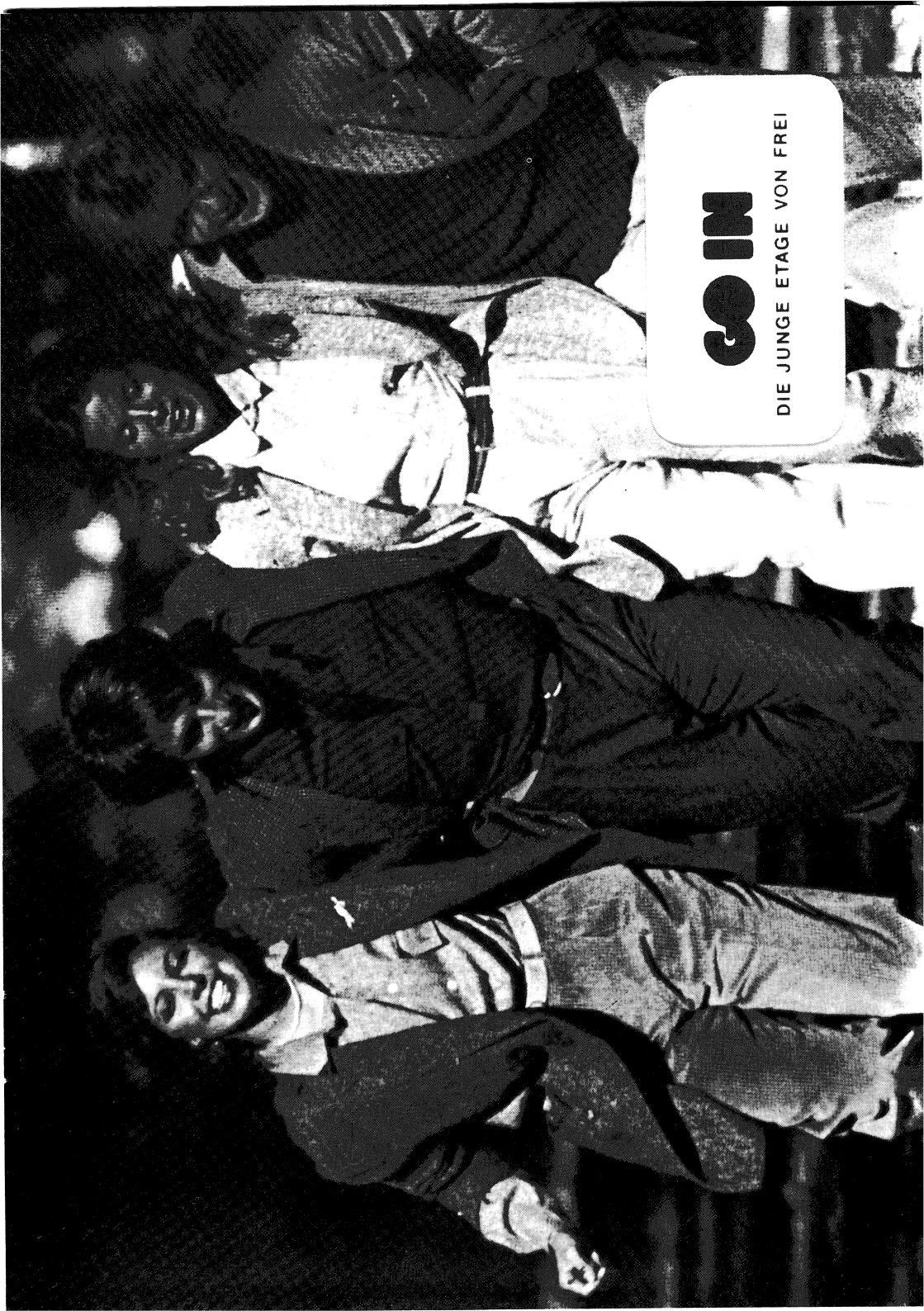
Nun sind das aber keine Lösungen, um mit dem Problem fertigzuwerden. Man sollte sich lieber mal überlegen, was zum Zusammenbruch der Beziehung geführt hat. Man sollte versuchen, sich mit dem ehemaligen Partner darüber zu unterhalten, was zu einem Ende geführt hat. Solche Gespräche sind zwar meist schmerzhaft, führen aber zu einem besseren Verständnis der Situation und damit ist es auch leichter, sich mit dem, was passiert ist, abzufinden.

Ist man sich klar darüber, wie es zum Ende kam, sollte man sich ein bißchen Abwechslung suchen.

Das kann damit beginnen, daß man mit einem Schulfreund oder einer Schulfreundin weggeht und dabei ein paar nette Leute kennenlernt. Auch kann es viel Spaß machen, mal allein einen Kneipenbummel zu unternehmen. Vielleicht sollte man auch mal ins Kino oder Theater gehen.

Neue Sportarten finden neue Gesellschaft. Wollte man nicht schon öfters mal Schwimmen gehen, Tennis spielen oder mal schauen, wie man Squash spielt?

Wenn man richtig überlegt, findet man also doch ein paar Alternativen, die zwar nicht den ehemaligen Partner ersetzen aber vielleicht die freigewordene Zeit ausfüllen können.



COM

DIE JUNGE ETAGE VON FREI

Junge Leute - die Macher von morgen

Ein Girokonto bei der Sparkasse gehört dazu. Weil es wirtschaftlich ist.

Automatisch führt es alle Aufträge aus, monatlich oder jährlich.

Auch den Dauerauftrag aufs Sparkonto. Das Konto für alle Fälle oder den Urlaub.



Sparkasse

OFFENBACH

Telefon 80671

JA, BIN ICH DENN ROCKEFELLER

"Björn Borg 13facher DM-Millionär", diese Meldung war diese Tage im Sportteil der Tagespresse zu lesen. Wenn Borg auch in den 80er Jahren so erfolgreich Tennis spiele wie jetzt, könne er noch mit 42,5 Millionen DM netto an Preis- und Reklamegelder rechnen und damit den Finanzmagnaten Marcus Wallenberg überflügeln (Vermögen etwa 27,6 Millionen DM) und reichster Schwede werden.

Diese für den Normalbürger unvorstellbaren Zahlen nehmen sich jedoch nur wie ein lächerliches Taschengeld aus, wenn man erfährt, was ein John D. Rockefeller zusammengescheffelt hat. Rockefeller - ein Name, der zum geflügelten Wort wurde, ein Name, der für einen Aufstieg vom Landarbeiter zum (damals) reichsten Mann der Welt steht.

Drei Tatsachen aus John Davison Rockefellers Leben, das 1839 seinen Anfang nahm (ein Junior trägt auch seinen Namen), verdienen besonderer Erwähnung. Die erste ist zweifellos sein Reichtum, der bisher in der ganzen Weltgeschichte nicht seinesgleichen hatte.

Seine allererste Tätigkeit bestand darin, unter erbarmungslos glühender Sonne Kartoffelfelder zu behacken, für einen Stundenlohn von vier Cents. In jener Zeit gab es in den ganzen Vereinigten Staaten kein halbes Dutzend Männer, die annähernd eine Million Dollar ihr eigen nannten - John D. Rockefeller verstand es, ein Vermögen anzuhäufen, dessen Wert zwischen ein und zwei Billionen Dollar lag.



Und doch bekam er von dem ersten Mädchen,

dem er einen Heiratsantrag machte, einen Korb. Weshalb? Weil ihre Mutter nicht erlaubte, daß die Tochter sich an einen Mann "wegwarf", der so geringe Aussichten zu haben schien wie John D. Rockefeller.

Die zweite bemerkenswerte Tatsache ist, daß er mehr Geld für Spenden ausgab, als je ein anderer vor ihm. Er spendete nämlich 750 Millionen Dollar. Das bedeutet 75 Cents für jede einzige Minute des Tages und der Nacht seit Christi Geburt - oder, anders ausgedrückt, für jeden dahingegangenen Tag seit 3500 Jahren jeweils 600 Dollar.

Und die dritte erstaunliche Tatsache ist, daß er 97 Jahre lang am Leben blieb, denn er war einer der meistgehaßtesten Leute Amerikas. Er erhielt täglich Briefe von Leuten, die ihn mit dem Tod bedrohten und mußte Tag und Nacht von einer bewaffneten Leibgarde beschützt werden. Nicht zu vergessen die aufreibende körperliche und seelische Anspannung, der er ohne wesentliche Unterbrechung ausgesetzt war, um all seine weltweit verstreuten Unternehmungen aufzubauen und auch zu unterhalten.

Man bedenke, daß von einer Million Menschen nur etwa dreißig das Alter von 97 Jahren erreichen - und wahrscheinlich gibt es unter hundert Millionen nicht einen einzigen, der so alt wird, ohne künstliche Zähne zu benötigen. Rockefeller trug jedoch auch mit 97 noch keinen einzigen falschen Zahn im Mund.

Auf welchem Geheimnis beruhte seine Langlebigkeit? Vor allem hatte er wohl die Anlage dazu ererbt, und ein ruhiges gleichmäßiges Temperament unterstützte diese Anlage. Er regte sich nie auf und ließ sich durch nichts hetzen. Als er die Standard Oil Company aufgebaut hatte, stellte er in seinem Büro am Broadway eine Couch auf, darauf hielt er jeden Mittag sein Schläfchen, mochte kommen, was wollte. Mt der Zeit hielt er dann vier oder fünf Schläfchen am Tag und blieb bei dieser Gewohnheit bis zu seinem Tode.

Mit 55 machte Rockefeller eine schwere Krankheit durch. Vom Standpunkt der Medizin darf man diesen Zusammenbruch für einen der glücklichsten Zufälle halten, denn das eigene Leiden veranlaßte ihn zur Stiftung von vielen Millionen Dollar für die medizinische Forschung. Das Rockefeller-Institut führte unter anderem einen erfolgreichen Kampf gegen die Malaria, seine Forscher entdeckten den Impfstoff gegen das gefürchtete gelbe Fieber und

dieselben Forscher arbeiten auch heute, um gefährliche Krankheiten auszurotten.

Seinen ersten Dollar verdiente John D., indem er seiner Mutter half, Truthühner aufzuziehen, und er pflegte bis an das Ende seiner Tage auf seinem Landsitz eine Anzahl prächtiger Puter zu halten, zur Erinnerung an Erlebnisse seiner Kindheit. Jeden Cent, den ihn die Mutter verdienen ließ, verwahrte er sorgfältig in einer angesprungenen Teetasse auf dem Kaminsims. Dann arbeitete er auf einer Farm für 37 Cents pro Tag und sparte auch dieses Geld, bis er fünfzig Dollar beisammen hatte. Diese borgte er dann seinem Arbeitgeber gegen einen Zins von sieben Prozent. Dabei machte er die Entdeckung, daß so seine fünfzig Dollar ihm mühelos genauso viel einbrachten, wie zehn Tage saurer Arbeit. "Das entschied die Sache", sagte er. "In jenem Augenblick beschloß ich, künftig das Geld für mich arbeiten zu lassen, anstatt mich selbst für das Geld abzuschinden."

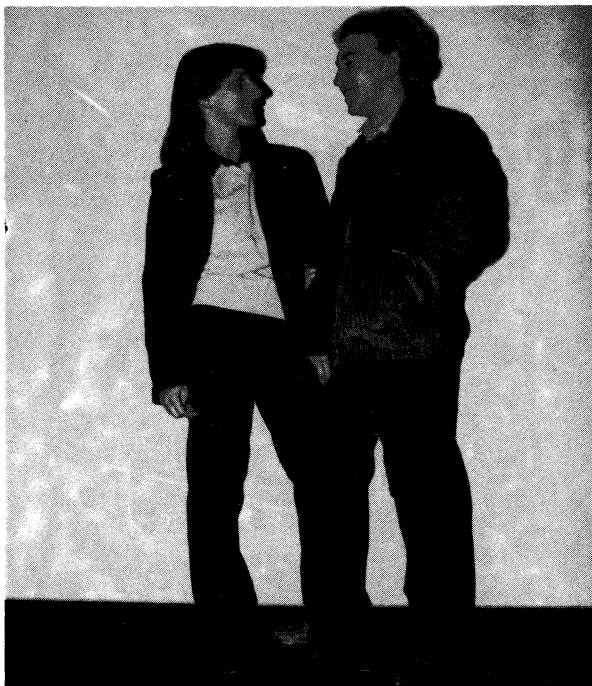
Später ließ Rockefeller seinen Sohn frühzeitig Erfahrungen im Geldverdienen sammeln. Er versprach ihm z.B. einen Cent für jeden reparaturbedürftigen Zaunpfosten, den der Junge ausfindig machen konnte. Bald hatte er dreizehn Pfosten herausgefunden und bekam dafür dreizehn Cents. Dann zahlte John D. ihm für das Ausbessern des Zaunes einen Stundenlohn von fünfzehn Cents und die Mutter gab ihm fünf Cents für jede Stunde, die er auf der Geige übte.

Rockefeller hatte nie ein College besucht. Er absolvierte die Mittelschule, mit 16 Jahren hatte er seine Schulzeit abgeschlossen, gleichwohl spendete er später der Universität Chicago fünfzig Millionen Dollar.

Vor jeder Mahlzeit sprach er ein Gebet und jeden Tag ließ er sich aus der Bibel vorlesen und aus einem Lösungsbuch den erbaulichen Tagesspruch.

Das Vermögen besteht immer noch und vermehrt sich um schätzungsweise hundert Dollar pro Minute. Seine Gründer ist dahingegangen, ohne die Erfüllung seines sehnlichsten Wunsches erlebt zu haben: ein Jahrhundert zu vollenden.

"Wenn ich", pflegte er zu sagen, "am 8. Juli 1939 meinen hundertsten Geburtstag erlebe, dann wollen wir einen Tag auf meinem Landsitz in Pocantino Hills feiern, ich werde eine Blasmusik dirigieren und die Melodie spielen: "When you and I were young, Maggie!"



HALLO JEANSFREUNDE!

Auch diesmal haben wir Superangebote
für Euch

ORIGINAL LEVIS- JEANS verwaschen	nur	DM 34,90
CORDBLOUSON mit Pelzfutter		DM 89,-
STEPPJACKEN geschintzt		DM 89,-
PASPELJEANS in vielen modischen Farben in vielen modischen Farben	ab	DM 69,-
SWEAT-SHIRTS mit Blockstreifen lila - flieder - marine - bordeaux		DM 35,-
ARMY-GÜRTEL in blau und weiß		DM 7,90

City HOSEN &
Fashion CHICE MODE

HERRENMODEN IN DER
1. ETAGE

OFFENBACH
HERRNSTR. 28



Terminal Talk



Bei einer Zwischenlandung auf dem Hamburger Flugplatz – ich kam gerade von einem Finnland-Urlaub zurück, voller Hoffnung, mich endlich wieder einmal „normal“ unterhalten zu können –, stellte ich mich erschrocken fest, daß das Anschluß-Flugzeug schon abgeflogen war. Etwas ratlos kämpfte ich mich zur Auskunft durch, wo sich sofort eine hilfsbereite Stewardess um mich kümmerte:

„Sie arriveden mit delay,
der inward-flight ist längst passé?
Klarer Fall von misconnection,
ein' Moment, ich take gleich action.“

Während ich noch am „verdauen“ war, wühlte sie in Kursbüchern und erklärte mir den weiteren Verlauf dieser „action“:

„Erst im timetable mal tracen,
und den neuen connex chasen,
dann gewatched die transferzeiten
changen läßt sich nicht vermeiden,
also dann die fare gecheckt.“

Bei mir war es zwar mit dem „checken“ noch längst nicht soweit, aber ein neuer Wortschwall der Stewardess ließ mich verstummen, noch ehe ich überhaupt etwas fragen konnte.

„Surchage drauf und discount runter,
down – and upgraded munter,
den construction-point verlegt,
und die fare nochmal gebreakt.
Zwischendurch das tix arrangen
7 coupons sind zu changen.
So, das geht ja wie geschmiert,
hope you have it all kapiert.“

Blitzschnell nutzte ich die nun entstehende Pause zu einer Frage, die mir inzwischen zu einem echten Bedürfnis geworden war. Die Antwort, obwohl insgeheim befürchtet, brachte mich dennoch an den Rand des völligen k. o.

„Qui monsieur, of course sprech' ich auch german
but don't forget das booking zu confirmen,
denn leider gibt es eine Warteliste nur
und die chances, die sind ziemlich poor.
Doch Sie können ja standbyen,
dann werd' ich das clarifyen,
und dem loadsheater reporten,
daß wir einen go-show boarden.
Haben Sie die vaccination
und den Stempel von der immigration?
Das announcement folgt dann später,
ticket fertig – not yet but sometime later.
Nun das baggage auf die Waage,
poolen kommt ja nicht in Frage,
also chargen, es muß sein,
12 Mark cash, wenn's geht in klein.
Here's your boardingcard, gate 5
that's all, allright
auf Wiedersehen und guten flight.“

P. S. Zwar habe ich das schler Unmögliche geschafft und bin noch in derselben Woche in Frankfurt gelandet, trotzdem, im nächsten Urlaub werde ich wohl lieber mit dem Fahrrad in den Schwarzwald fahren.

Michael Knipp



AUSSTELLUNG im Offenbacher
Kunstkabinett Behr & Trefz

Vom 16.11. bis 10.1.:
"Künstler der Galerie",
Originale und Grafik

Täglich von 9 bis 12 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr,
außer mittwochs nachmit-
tags, samst. von 9 b. 13 Uhr.

HALLO MUSIC-FANS!

E-Gitarren ab 189,-
Akustische Gitarren.....
..... ab 94,-
Aktuelle Songbooks und
klassische und moderne Noten
Orgeln ab 98,-
und Orgelunterricht
..... (Stunde 6,-)

findet Ihr bei

Musik-André

Frankfurter Str. 28 (Fußgängerzone)
605 OFFENBACH / MAIN

**BALLET-STUDIO
SHAW**

Staatl. gepr. Ballettm(in)

**BALLET
JAZZ – STEP**

Kinder, Jugendliche
u. Erwachsene

Offenbach, Geleitsstr. 68

Tel. 81 27 94 – 88 87 40

Anmeldung tägl. im Studio ab 15 Uhr



Bilder - Rahmen - Glas

Führerschein

?

**FAHRSCHULE
Rainer Schmitt**

Offenbach a. M., Bismarckstraße 147
gegenüber dem Hauptbahnhof

**Tel.
81 62 41**

Post von Renate



Hallo Leute,

aus Spaß an der Freude
hab' ich mich hingesetzt und was geschrieben.
Es Euch zu schicken fehlte mir lange der Mut,
aber na ja, vielleicht findet Ihr's ja doch ganz gut.

DAS LEBEN FLIESST DAHIN
OHNE RECHTEN SINN,
MAN SUCHT DANACH UND DENKT NICHT DRAN,
DEN SINN SICH SELBER AUFZUBAU'N.

ES HEISST: ALLE MENSCHEN SIND BRÜDER UND SCHWESTERN.
DOCH WARUM LIEBEN SICH DANN NICHT ALLE MENSCHEN?
WEIL DER GLAUBE FEHLT,
DASS WIR ALLE GESCHWISTER SIND.

MENSCHEN SAGEN: ICH GLAUBE NUR, WAS ICH SEHE.
DOCH HABEN SIE ES GESEHEN,
KÖNNEN SIE NICHT MIT DEM GLAUBEN LEBEN,
SONDERN MIT DER GEWISSHEIT.

Renate Sandler, Offenbach

150 Jahre C. Hassert
*Ein Haus in dem das
Kaufen Freude macht*



wenn's um Mode geht. . .

C. Hassert

Damenmoden · Herrenausstatter
Frankfurter Str. 32 · Am Aliceplatz



Verehrte Anwesende, liebe Zu- und Weghörer!

Sie werden sich sicher fragen, warum wir heute hier zusammengekommen sind. – Nun, auch ich stelle mir diese Frage immer wieder.

Bitte, glauben Sie mir, ich habe weder vor mich hier kurz zu fassen und dann doch eine Stunde über Sachen zu reden, die an und für sich doch jedem klar sind, noch fundamentale Gegensätze in unserer Leistungsgesellschaft aufzuzeigen. Ich werde nicht argumentieren oder artikulieren, manipulieren und schon gar nicht gestikulieren. Kurzum, ich habe nicht vor mich weiter aufzuregen.

Was ich sagen will ist – NICHTS.

Ja Sie haben richtig gehört – nichts.

Ich werde Ihnen keine wegweisenden Worte zwischen Empfangscocktail und kaltem Buffett servieren.

Wozu auch? Denn nun mal ehrlich, wer hört mir denn überhaupt zu? Meine Frau und mein Hund vielleicht, aber sonst?

Gut, ich kenne das Gefühl, das man hat, wenn man eingezwängt zwischen dicken Damen und ihren ebenso dicken, übelriechenden Gatten im Parkett sitzt und Gott bittet, den Redner mit Stimlosigkeit zu strafen. Fühlen Sie sich jetzt genauso?

Warum sitzen Sie sich dann Falten in den frischgebügelten Dunkelblauen oder in das kleine Schwarze?

Stehen Sie auf und gehen Sie! Ich verspreche Ihnen Sie werden nichts versäumen, denn hier erwartet Sie absolut NICHTS!

Gehen Sie und machen Sie sich noch eine schöne halbe Stunde bis das Fest weitergeht.

Tun Sie irgendetwas, was Ihnen Spaß macht, aber tun Sie es!

Festredner und Auditorium sind irrational also austauschbar.

Man könnte sie durch Marionetten ersetzen und niemand würde es bemerken.

bratkartoffeln blühen rosa und man bestellt tanzende elefanten im uhrenladen zu gelben nelken. weil sieben der phantast eines überregionalen nirwanas ist, kümmert sich niemand schwimmend durch landstraßen. die vision großbrüstiger, nackter mädchen, auf kleinen schwarzen fahrrädern wird alles und jeden erdrücken.

illusionen sind die wünsche des natriumchlorids, bei der neutralisation mit schwefelsäure. denn auch der gutgekleidete liliputaner kann nicht umhin zu singen, wenn der käse gegessen wird. alles dreht sich um gigantische gänseblümchen, die erdbeeren essend im kreis sitzen, während MARILYN MONROE lachend durch new delhi rennt. alles in allem ist der expressionismus die reinkarnation vergilbter diplome auf langweiligen blümchentapeten.

ist aber der phallus befallen von einer melancholischen impotenz, so ist dies der untergang der pyramiden.

Meine Damen und Herren, ich komme nun zum Ende und ich fasse noch einmal die Quintessenz meiner Rede kurz zusammen. Sie besteht, kurz gesagt, aus – NICHTS!
Ich danke Ihnen.

Michael Götz

DU KANNST ARTIKEL SCHREIBEN, NACHRICHTEN, AUFSÄTZE, GEDICHTE?
DU ZEICHNEST GERN, FOTOGRAPIERST, HAST IDEEN FÜR EINE ZEITSCHRIFT?
DU HÄLTST JOURNALISMUS ÜBERHAUPT FÜR EINE INTERESSANTE SACHE?
DANN MACH DOCH MIT BEI UNS.

pauke

PAUKE, POSTFACH 800, 6050 OFFENBACH, TEL. 81 95 91 ODER 81 38 81

Heimatlose Jungkätzchen und Hunde

FRIEREN UND WARTEN AUF EINE
ÜBERLEBENSCHANCE FÜR DEN WINTER

WER GIBT EINEM VON IHNEN EIN WARMES PLÄTZCHEN?

Frau Stegmüller, Tel. 88 65 64
Frau Bormuth, Tel. 88 29 06 ab 18 Uhr

Ist der Führerschein aktuell, dann zu

Fahrschule Stephan

Offenbach-Bürgel, Strackgasse 15
und Mühlheim, Bahnhofstraße 69

Telefon

86 23 47

gerade erst
eröffnet...

**... und schon in
aller Munde!!!**

Offenbachs neuestes
Sportswear-Fachge-
schäft. Schon da
gewesen? Kommen
Sie doch mal unsere
Mode anprobieren!!!
Gleich morgen...

Neu eingetroffen:
COLLEGE- und STEPPJACKEN



**JEANS
MACHINE**

Sportive Mode Offenbach, City-Passage
Frankfurter Str. 39-45

MICHAEL GOETZ

pauke
Interview

JÜRGEN DREWS



Warum wir hier über den "Kachfeld-Sunny-bay" berichten? Weil wir meinen, daß man positive Ansätze auch beim deutschen Schlager beachten sollte.

Nach einem Auftritt in der Offenbacher Stadthalle hatten wir Gelegenheit zu einem kleinen Gespräch mit ihm. Nachdem er meiner Freundin seine Telefon-Nummer schenkte ("Ruf mich doch mal an, Mäuschen!"), war er ganz mitteilnehmend:

PAUKE: Deine Musik soll anders geworden sein. Inwiefern?

Jürgen Drews: Wie schon der Name meiner neuen LP "Rockig" sagt, ist meine Musik "härter" geworden. Im Grunde entspricht sie jetzt viel mehr meinem Geschmack.

PAUKE: Auf Deinem Konzert spielst Du viele Eigenkompositionen in englischer Sprache.

Jürgen Drews: Ja, meine Hits muß ich

zwar auch bringen, aber es macht mir Spaß, das Publikum auch mal mit ganz anderen Titeln von mir zu konfrontieren.

PAUKE: Wenn Du die Möglichkeit hättest, bei einer Rock-Band Deiner Wahl bei einer Jam-Session mitzuspielen, Du bist ja auch Gitarrist, welche würdest Du wählen?

Jürgen Drews: Eine witzige Frage. Mein Traum wäre es, mal bei SUPERTRAMP mitzuspielen. Aber ich glaube kaum, daß meine musikalischen Fähigkeiten dazu ausreichen würden.

PAUKE: Sag uns drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest!

Jürgen Drews: Zwei Frauen und meinen Hund.

Speech's und verschwand mit zwei offenenherzigen (und -blusigen) jungen Damen im Arm (meine Freundin hatte ich vorsorglich festgehalten) in Richtung Dorian Gray.

MUSIK RENZ

Inh.
Manfred Büttner

YAMAHA
PROFESSIONAL
CENTER

YAMAHA Lautspr
YAMAHA Power A
Orgeln · YAMAHA
Piano · YAMAHA
System Drums ·
YAMAHA MIXER

· YAMAHA MIXER
· YAMAHA Comb
YAMAHA Electron
-Bässe · YAMAHA
YAMAHA Verstärker
YAMAHA Synthesizer

YAMAHA Combo-Orgeln · YAMAHA Electric Grand Piano
YAMAHA Electric Piano · YAMAHA E-Gitarren · YAMAHA E-Bässe

YAMAHA

Verstärker

Synthesizer

Piano

E-Bässe

YAMAHA

YAMAHA

Electric

E-Gitarren

YAMAHA

YAMAHA

Orgeln

Piano

System

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

E-Bässe

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

E-Gitarren

YAMAHA

E-Bässe

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

ic Gran

YAMAHA

recher

r Amps

YAMAHA

YAMAHA

Drums

MIXER

Comb

lectron

YAMAHA

stärker

hesize

Piano

YAMAHA

recher

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

YAMAHA

Es ist uns
eine große Freude, daß wir
unsere Anerkennung als
„YAMAHA
Professional Center“
bekanntgeben können.

Unser Yamaha Professional-Angebot
ist testbereit!

Lokal kolorit



Wir hatten es in der letzten PAUKE versprochen: Hier ist nun ein heißer Blick in Frankfurts heißeste Disco, ins COOKY'S. Wirft man am Samstagabend mal einen Blick hinein, kann man am eigenen Leib erfahren, warum. Gegen 1 Uhr morgens ist das COOKY'S so voll, daß andere Frankfurter Discos sich mit diesem Umsatz wohl eine ganze Woche über Wasser halten könnten. Woran's liegt? Tja, da gibt es mehrere Gründe. Zuerst vielleicht mal die Musik. "Best sound in town" wird in der Werbung versprochen. Das ist meiner Meinung nach auch wirklich so. Hauptsächlich läuft New-wave, reggae und Rockmusik. Ab und zu auch mal "Chic", aber grundsätzlich ist es nicht der Disco-sound, der die Musik im COOKY'S bestimmt.

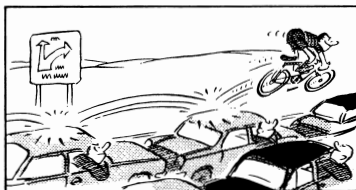
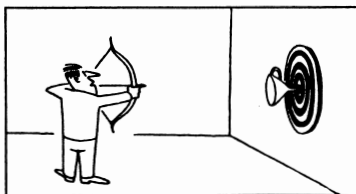
Das Publikum hier ist angenehm jung. Von ca. 17 bis 27. Die Kleidung ist eher locker, der Disco-Glimmer ist hier nicht gefragt. Überhaupt, vielleicht ist es die lockere, relaxte Atmosphäre, die mir hier so gefällt. Das zeigt sich z.B. schon an der Tür, wo kein arroganter "Gralshüter" die Pforte bewacht und Leute nur nach sei-

nem Gutdünken hereinläßt, sondern man beim Hereinkommen sogar noch freundlich begrüßt wird.

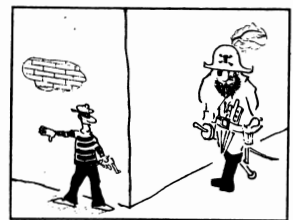
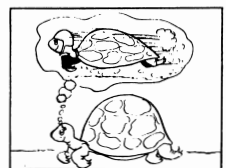
Außerdem gibt es im hinteren Teil des COOKY'S noch ein Restaurant, das überraschend ausgefallene Speisen anbietet, allerdings auch zu entsprechenden Preisen. Gekocht wird übrigens von Chef Cooky Dahl persönlich. Scheinbar kocht er sehr gut, denn in der Rockmusik-Szene ist es gang und gäbe, nach einem Konzert im Frankfurter Raum auf einen Midnight-Imbiß hereinzuschauen. So konnte man innerhalb der letzten sieben Wochen seine Tomatencremesuppe neben Rory Gallagher, der Gruppe Boston, Wolfgang Ambros oder Supermax löf-feln.

Die Musik in COOKY'S wird (leider) nicht mehr von Elvira, die in die Disco-Formation "Black-Jack" einstieg (am 28.11. im Dorian Gray zu sehen), sondern von dem musikalisch ebenso fähigen Ex-Calypto-D.J. serviert.

Michael Goetz



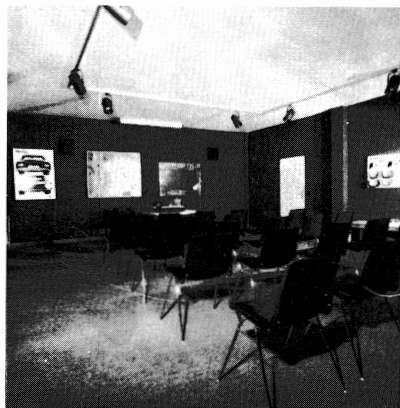
Ohne Worte...



B-B FAHRSCHULE BÖHM-BIRKHAN

GmbH

GOERDELER STR. 77, 6050 OFFENBACH



Schulungsfahrzeuge:

BMW 320, GOLF LS, GOLF Automatik und GOLF D mit Klimaanlage ermöglichen individuelle Ausbildung
HONDA CB 400 und ENDURO XL 250 S stehen ebenfalls zur Verfügung

OFFENBACH AM MAIN, BAHNHOFSTRASSE 35

Anmeldung und Unterricht
Donnerstag ab 18.30 Uhr

OFFENBACH-BIEBER, ASCHAFFENBURGER STRASSE 1

Anmeldung und Unterricht
Dienstag ab 18.30 Uhr

DIETZENBACH, BAHNHOFSTRASSE 73

Anmeldung und Unterricht
Mittwoch ab 18.30 Uhr

TELEFON: 06 11 / 85 40 30



Sollten sich weitere Fragen ergeben, dann stehen wir Ihnen gerne jederzeit täglich telefonisch zur Verfügung.



ELVIRA

M. GOETZ



**COOKY
DAHL**





Schon seit 20 Jahren "on the road" und immer noch im Geschäft: Die "Searchers", bekannt durch frühere Erfolge wie "Needles and Pins", "Love Potion No. 9", "All My Sorrows" und "Sugar and Spice", waren im Oktober zu Gast im BIBA in Sachsenhausen. Und die Post ging ganz schön ab! Der Plan der "Searchers", demnächst wieder eine

Platte herauszubringen, dürfte daher auf berechtigten Erfolgsaussichten basieren.

Übrigens: Am 31.12. startet wieder die große Silvester-Party im BIBA. Mit Band, kaltem Buffet und vielen Überraschungen. Karten sollte man jetzt schon vorbestellen.



Hallo, liebe Leser!

Kam doch Michael Goetz letzte Woche zu mir und fragte mich, ob ich nicht eine regelmäßige Rubrik in der PAUKE machen könnte. Na ja, und nun - Ihr könnt es ja lesen - bin ich da. Ab nächsten Monat werde ich Euch regelmäßig mit "News of the Town", "Mode aktuell" und verschiedenen anderen Sachen konfrontieren.

Bis dann!

Gibson
GUITARS

ROGERS
DRUMS AND
PERCUSSION

MOOG
KEYBOARDS

Fender
GUITARS

Roland
SOUND
EQUIPMENT

Rickenbacker
PROFESSIONAL GUITARS

LUDWIG
DRUMS

ELKA
KEYBOARDS

Premier
PERCUSSION

Marshall
AMPLIFIERS

MM
ELECTRONICS
MIXERS



SOUND OF THE
PROFESSIONALS

MUSIK-SPEZIAL-SHOP

Im Offenbach-Center, Berliner Str. 74
Tel. 81 96 10



AKG
SOUND
EQUIPMENT



ALLES FÜR DEN MUSIKER

++ Komplettes Ibanez Gitarren- und Effektgeräteprogramm + Amps
eingetroffen!! ++ Martin Gitarren D 18, D 28, D 18 - 12 vorrä-
tig ++ Flightcase - made in England zu Supertiefpreisen für
Akustik-, E-Gitarre und Baß-Gitarre ++ Music Man Combos und
Marshall-Topteile ab 195,- DM ++ aus USA Polytone- und Crate-
Amps, Tama-Drums, Zubehör und Riesenfellauswahl vorrätig ++
unser Monats-Spezial: Pick-up Centre Bill-Lawrence, Schecter,
Gibson, Velvet - Hammer und andere ++



MUSIK-SPEZIAL
SHOP

Also mal reinschaun!

..man geht zu Weiss

Der Schülertreffpunkt in Offenbach



TANZSCHULE

Neue Kurse
Mitte Januar
Fordern Sie bitte
Prospekt an.



Mitglied im ADTV
Kaiserstr. 61
6050 Offenbach a.M.
Tel. 0611/883848.

WEISS